



FALLBEISPIEL

RAUMFILTRATIONSSYSTEME STELLEN SAUBERE LUFT AM ARBEITSPLATZ SICHER



DIE HERAUSFORDERUNG

UAB Arginta aus Vilnius gehört seit 1992 zu den führenden Maschinenbauunternehmen Litauens. Unternehmensschwerpunkt ist schon seit 1991 die Metallverarbeitung. Später kamen Aktivitäten aus den Bereichen der Trink- und Frischwasserbehandlung hinzu. 2009 wurde der Schritt in Richtung eines neuen Fachgebiets vollzogen: erneuerbare Energien! UAB Arginta führt – unter anderem – hochwertige Metallarbeiten aus und liefert komplexe Metallkomponenten für den Maschinenbau.

Arginta Engineering legt hohen Wert auf die Einhaltung der Arbeitsschutzrichtlinien. Bei vielen Aktivitäten reicht das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz der Arbeiter nicht mehr aus. 2012 beschloss Arginta Engineering, dass ein zusätzlicher Schutz gegen Schweiß- und Schneidrauch angeschafft werden musste. Es wurde in unterschiedliche Schweißgasabsaugsysteme investiert, um ein sauberes, sicheres und gesundes Arbeitsumfeld sicherzustellen.

Die Arginta Group ist heute eine Unternehmensgruppe mit sechs Unternehmen. Zahlreiche schöpferische Ideen haben dem Unternehmen in über 20 Jahren eine führende Marktposition verschafft. Doch das stetige Wachstum machte auch eine Erweiterung der Einrichtungen erforderlich: Die Betriebsfläche der Arginta Group mitsamt Büroräumen betrug im Jahr 2012 über 12.600 m². Die Arginta Group ist nach den Normen ISO 9001, ISO 14001, ISO 3834-2, OHSAS 18001 und DIN EN 15085-2 zertifiziert.



„Die Feststoffpartikelkonzentrationen konnten erheblich reduziert werden, wodurch saubere Luft in den Werkstätten herrscht!“

ZITAT VON Gintautas Kvietkauskas, Geschäftsführer von Arginta Engineering.

REFERENZ

„Die Luftzirkulation in unseren Schweißwerkstätten ist ziemlich komplex, weswegen eine maßgeschneiderte Systemlösung erforderlich war. Aufgrund unserer schlechten Erfahrungen mit einem anderen bekannten Hersteller, der unsere Anforderungen nicht erfüllen konnte, haben wir uns diesmal gleich an Plymovent gewandt. Die Konzentration an Feststoffpartikeln war zu hoch.. Deswegen waren wir zu Beginn etwas skeptisch, ob Plymovent hier Abhilfe schaffen konnte. Doch am Ende wurden wir dann sehr von Plymovent überrascht! Nach einigen Testläufen stellten wir fest, dass die Feststoffpartikelkonzentration in der größeren Werkstatt auf 1,8 mg/m³ gesunken ist und in der kleineren Werkstatt sogar auf 2,7 mg/m³. Beide Werte unterschreiten somit deutlich den für Litauen gültigen gesetzlichen Grenzwert von 5 mg/m³!“

DIE LÖSUNG

Alle Unternehmen Litauens (Mitglied der EU) müssen sicherstellen, dass die Konzentration an Schweißrauch nicht den zulässigen Feststoffpartikelanteil von 5 mg/m^3 Luft überschreitet. Vor Installation der Schweißrauchabsaugsysteme von Plymovent betrug die Feststoffpartikelkonzentration in den Werkstätten von Arginta Engineering noch zwischen $5\text{--}7 \text{ mg/m}^3$. Da zukünftig mit strengeren Anforderungen – wie sie schon in einigen EU-Ländern gelten – zu rechnen ist, hat sich das Unternehmen das ehrgeizige Ziel eines max. Konzentrationswerts von $3,5 \text{ mg/m}^3$ gesetzt.

Zwei Werkstätten mussten mit Absaugsystemen ausgestattet werden. Arginta Engineering wollte oben genanntes ehrgeizige Ziel mit Plymovent-Produkten erreichen. Die technische Lösung wurde von Stokker entworfen, dem autorisierten lokalen Vertriebspartner von Plymovent. Für eine optimale Absaugung wurde dabei jede Werkstatt einer Einzelbetrachtung unterworfen. Beide Werkstätten bedurften einer flexiblen Lösung, da große Metallkonstruktionen zu bearbeiten sind und hierbei unterschiedliche Verfahren (Schweißen, Schneiden, Schleifen und mechanische Bearbeitungen) angewandt werden. Aus diesen Gründen schlug Stokker Raumfiltrations- und Filtersysteme vor. Diese Systeme wurden speziell dafür entworfen, die Partikelkonzentrationen innerhalb der Grenzwerte zu halten. Die eine Werkstatt wurde mit 3 Dilutersystemen ausgestattet, während in der anderen Werkstatt 2 parallel angeordnete Push-Pull-Systeme installiert wurden. Die Installation vor Ort wurde zur vollsten Zufriedenheit von Stokker ausgeführt.



HAUPTVORTEILE

- Arginta Engineering erfüllt die Arbeitsschutzrichtlinien
- Arginta Engineering stellt für alle Mitarbeiter ein sauberes, sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zur Verfügung!
- Zufriedene Mitarbeiter, dank sauberer Luft!
- Eine I-Systemlösung für alle Prozesse in der metallverarbeitenden Industrie.
- Das Dilutersystem ist eine kompakte und eigenständige Einheit, die nur wenig wertvolle Produktionsfläche beansprucht.

TECHNISCHE SYSTEMDATEN

Raumfiltrations- und Filtersysteme Push-Pull-Systeme

- 2 parallel angeordnete Push-Pull-Systeme
- 2 MDB-16-Filtrationseinheiten, MultiDust® Bank
- 2 SIF-1500-Ventilatoren
- 2 SCP-Steuerpanels
- Abdeckbereich (Bereich der größeren Werkstatt): $42 \times 18 \text{ m}$

Dilutersysteme

- 3 Diluter-Filtrationseinheiten
- 3 SIF-Ventilatoren
- 3 SCP-Steuerpanels
- Größe der Werkstatt: $45 \times 18 \text{ m}$

Installationsjahr

- 2013

Anwendungsbereiche

- Handschweißarbeiten
- Schleifarbeiten
- Laserschneiden
- Beschichtungsarbeiten
- Maschinelle Bearbeitungsprozesse

LT-01



PLYMOVENT®
clean air at work *over 40 years*

www.plymovent.com

Plymovent schafft saubere Luft zum Atmen. Wir bieten Produkte, Systeme und Dienstleistungen an, die weltweit für saubere Luft am Arbeitsplatz sorgen. Wir liefern hochqualitative Produkte und nehmen Rücksicht auf die Umwelt. Mit unserer über langjährige Erfahrungen gewonnenen Expertise und unserem ganz auf Kundenwünsche ausgerichtetem Handeln können wir auch Ihnen exakt die Lösungen zur Verfügung stellen, die Sie benötigen.